

General Anzeiger



(Halbesche Tagesblatt.)

(Halbesche Neueste Nachrichten.)

Abonnement 50 Hgr. pro Monat frei in's Haus... Druck des Anzeiger...

für Halle und den Saalkreis.

Landwirthschaftliche Gratisbeilage „Der Bauernfreund.“

Für Rückgabe unersandener Schriftstücke keine Verbindlichkeit.

Verantwortlich: Rudolph Heine... Druck und Verlag von H. W. Paulsen in Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortsteile des Saalkreises, der Kreise Wittenberg, Delitzsch, Erfurt... insgesammt gegen 1000 Ortschaften mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

* Was in der Welt vorgeht.

Das hervorragende Ereigniß dieser Woche war die Rede des Kaisers auf dem brandenburgischen Provinzial-Landtage... * Was in der Welt vorgeht. Halle, 2. März.

legten Tagen ist Mancherlei darüber gesprochen und geschrieben worden, daß das Besultatengesetz demüthigt werde aufgehoben werden... In Oesterreich war das Ereigniß der letzten Woche die mit außerordentlichem Pomp vollzogene Beilegung des Erzherzogs Albrecht.

geschwunden ist. War ja doch schon im Jahre 1848 das Besultatgesetz der deutschen Patrioten die deutsche Flotte; das zeigt von dem Beständigkeit des deutschen Volkes für die nationale Würde.

Deutscher Reichstag.

49. Sitzung. Nachm. 1 Uhr. Am Bundesratsplatze: Hohenzollern, von Marschall, Posa, bowski, Hollmann u. A. In Ehren des verstorbenen Abg. Kalmring erheben sich die Abgeordneten von den Plätzen.

Die Kommission beantragt die Bewilligung dieser Postitionen. Die Kommission beantragt die Bewilligung dieser Postitionen. Die Kommission beantragt die Bewilligung dieser Postitionen.

Madame Sans-Gêne.

Nach Victorien Carbone und F. Moreau bearbeitet von Edmund Lepelletier. (Fortsetzung.) (Madame bedient.) „Doch, es ist so. Rache doch, was glaubst Du, will der Kaiser, daß ich mit Dir thue?“

„Du kommst nicht darauf. Er wollte mich verheirathen.“ Catherine stieß einen Schrei aus. „Dich! Dich verheirathen! Und ich?“ „Wir können uns ja scheiden.“ „Scheiden? Er hat gewagt, Dir das vorzuschlagen! Er hat gewagt, um Scheiden zu reden? Das ist ja abscheulich vom Kaiser! Und was hast Du geantwortet, Lefebvre?“

zeigte sich in blauer Farbe ein flammendes Herz, umgeben von den Worten: „Catherine für ewig!“ Das war die Taktik, die er kurz vor seiner Hochzeit gemacht hatte. „Mein Hochzeitsgeschenk“, hatte er damals scherzend gesagt.

Neu-Eröffnung

meiner Verkaufsräume kann wegen übergroßen Eingangs

vieler bisher nicht geführter Artikel

sowie sämtlicher Neuheiten erst

Dienstag den 5. d. Mts.

stattfinden.

E. Pinthus.

Konkurswaren-Ausverkauf.

Das zur Ferd. Franke'schen Konkursmasse gehörige große Schuhwaarenlager soll von Montag den 4. März an im Laden Gr. Ulrichstr. 51, von Vorm. 9—12 u. Nachm. 2—6 Uhr zu billigsten Tagespreisen ausverkauft werden. Verkauf nur gegen Kasse.

Der Verwalter d. G.

Auskunftei W. Schimmelpfeng

Berlin W., Frankfurt a. M., Königsberg, Budapest, Breslau, Hamburg, Leipzig, Wien, Chemnitz, Hannover, München, Amsterdam, Dresden, Köln a. Rh., Stuttgart, Brüssel, London, Paris.

In Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company. Die diesjährigen Schriften der Auskunftei: „Kaufmännische Erkundigung“ und „Zum Schlagwort: Reform des Auskunftswezens“ werden auf Wunsch durch obige Bureaus kostenfrei versandt.

Geeignete Geschenke für Confirmanden!

Geldlose Haussegnen mit Photographien Angehöriger oder Verstorbenen, nebst passender Umschrift empfiehlt Alexander Blau, Leipzigerstraße 99.

Ortsverband der Hirsch-Duncker'schen Gewerk-Vereine zu Halle a.S.

Anserordentliche Ortsverbands-Versammlung

Sonntag den 3. März cr. Nachm. 3½ Uhr im Restaurant „Rosenthal“. Tagesordnung: 1. Abes und Schwimmanstalt. 2. Geschäftliches. Der Ortsverbands-Ausschuss.

Echter Alpenkräuter-Thee

zu haben bei Frau A. Kühn, St. Ulrichstr. 6.

Nickel-Remontoir-Uhr mit Anterfang, Sekundenzeiger u. Zeigerstellvorrichtung, mit feinstem eleganten Kette 4,50 Mark gegen Nachnahme oder barerliche Einlösung. Paul Grundmann, Schwan (Schl.)

Joh. Reitwiesner,

Alter Markt 34 empfiehlt sein großes Lager in Öfen, Mäsen, Schilfen, in allen Farben u. Facons, Herrenhüte von 2,50 Mark. u. Confirmantenhüte von 1,50 Mark. an bis zu den feinsten, sowie Herrenwäsche, alles in größter Auswahl, zu billigsten Preisen.

Für Herren

allerneueste garant. abrot. hyp. Silberhüte u. Bekleidungs-Specialität. Preis hier zu 4,25 Mark. fr. a. fr. d. Alpoth. Frison's hyp. Laborat., Neustadt a/S.

Speise-Kartoffeln!

Den Empfang von bloßrothen Zwiebel-Kartoffeln u. Bisquit jetzt hiermit an u. liefert frei Haus Franz Enke.

Allgemeiner Consum-Verein zu Nietleben Bilanz für das Jahr 1894.

1. Utenfisten-Gonto 1709,51	10% Rückrech. 170,95	Dr. 1538,56	1. Mitglieder-Anth.-Gonto M. 2444,—
2. Baarvorräte am 30. December 1894	7796,44		2. Reservfonds-Gonto „ 466,22
3. Depositen-Gonto	1050,02		3. Cautions-Gonto „ 1500,—
4. Bestand von Wirtschaftsgegenständen	424,36		4. Creditoren-Gonto „ —,40
5. Postage-Gonto	105,96		5. Forderung-Gonto „ 145,29
6. Postage-Gonto	145,29		6. Reingehinn „ 6865,82
7. Caffa-Gonto	360,43		
	Dr. 11420,73		Dr. 11420,73

Am 1. Januar 1894 waren vorhanden 159 Mitglieder Neu hinzugezieten sind 18 Summa 177 Mitglieder. Ausgeschieden sind am 31. Dec. 1894 10 Obst Bestand am 1. Januar 1895 167 Mitglieder. Im Laufe des Jahres 1894 haben sich die Geschäftskonten um 566 M. 92 Pf. und die Cassumme um 200 M. vermehrt. Die Cassumme aller Mitglieder betrug am Jahreschlusse 1894 zusammen 4176 M. 11 Pf. den 2. März 1895. Allgemeiner Consum-Verein zu Nietleben, Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Der Vorstand. W. B. Stiegler. W. B. Ganz. W. B. Faust.

Abbruch. Abbruch.

Herrenstraße 19. Steinweg 2. 30,000 Dachziegel, 20,000 rothe Mauersteine, 50 Q.-Mtr. Fischen, 140 Stück Balken, 8 Mtr. l., 600 Stück Säulen, 3 Mtr. l., 120 Stück Sparren, 6 Mtr. l., 120 Stück gut erhaltene Fenster, Flügelthüren, Chöre, 10 Stück gute Fatten, Dachrinnen billig zu verkaufen. M. Schmidt u. Albert Berger.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wir lösen unser seit 6 Jahren bestehendes Spezialgeschäft von Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Portieren, Tischdecken etc. vollständig auf. Sämtliche Waaren stehen im Ausverkauf zu so billigen Preisen, daß die denkbar günstigste Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen geboten ist. Der Verkauf zu festen Preisen ohne jeden Abzug und gegen baar findet von 9 Uhr früh bis 7 Uhr Abends statt.

A. Drews Nachf. (Paul Meusel & Co.), Gr. Ulrichstr. 52, Gardinen-Fabrik, gegründet 1869.